

Zutreffendes bitte ankreuzen
oder ausfüllen _____

Name, Vorname

Anschrift

Landesverwaltungsamt
Referat 307 – Verkehrswesen
-Obere Luftfahrtbehörde-
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Geburtsdatum:	Geburtsort:
Telefon:	E-Mail:
Lizenznummer:	

Antrag auf Erteilung und Erweiterung der Berechtigung zum Schleppen von Segelflugzeugen und Bannern

gem. Anhang I FCL.805 der VO (EU) 1178/2011 und Anhang III SFCL.205 der VO (EU) 2018/1976

Ich bin im Besitz folgender Lizenz:

- PPL(A) mit Klassenberechtigung**
- SEP (land)
 - TMG
- LAPL(A) mit Klassenberechtigung**
- SEP (land)
 - TMG
- SPL mit Klassenberechtigung TMG**

Voraussetzungen für den Erwerb der Berechtigung zum Schleppen von Segelflugzeugen:

Flugerfahrung nach Erteilung der jeweiligen Lizenz:

gemäß FCL.805 b) Abs.1 der VO (EU) 1178/2011 oder SFCL.205 b) Abs. 1 der VO (EU) 2018/1976

Flugstunden als PIC: _____ (mind. 30) **und**

Anzahl Starts und Landungen: _____ (mind. 60 Starts und Landungen) **auf**

Flugzeugen/SEPs (land) oder

TMGs.

Zutreffendes bitte ankreuzen

oder ausfüllen _____



SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

Ausbildung in einem Ausbildungsunternehmen (ATO/DTO):

gem. FCL.805 b) Abs. 2 der VO (EU) 1178/2011 oder SFCL.205 b) Abs. 2 der VO (EU) 2018/1976

Ich habe einen Ausbildungslehrgang in einer ATO/DTO mit folgenden Inhalten absolviert:

- Theorieunterricht über die Betriebsläufe und Verfahren beim Schleppen,
- Schulungsflüge, bei denen ein Segelflugzeug geschleppt wurde: _____ (mind. 10),
davon Schulungsflüge mit einem Lehrberechtigten: _____ (mind. 5) **und**
- 5 Eingewöhnungsflüge auf einem Segelflugzeug, welches von einem Luftfahrzeug geschleppt wird (ausgenommen hiervon sind Inhaber einer SPL nach Anhang III Teil-SFCL)

Voraussetzungen für den Erwerb der Berechtigung zum Schleppen von Bannern*

Flugerfahrung nach Erteilung der jeweiligen Lizenz:

gemäß FCL.805 c) Abs. 1 der VO (EU) 1178/2011 und SFCL.205 c) Abs. 1 der VO (EU) 2018/1976

Flugstunden: _____ (mind. 100) **und**
Anzahl Starts und Landungen als PIC: _____ (mind. 200 Starts und Landungen)

auf Flugzeugen/SEPs (land) oder TMGs.

davon Flugstunden: _____ (mind. 30) in

Flugzeugen/SEPs (land) oder TMGs.

Ausbildung in einem Ausbildungsunternehmen (ATO/DTO):

gemäß FCL.805 c) Abs. 2 der VO (EU) 1178/2011 und SFCL.205 c) Abs. 2 der VO (EU) 2018/1976

Ich habe einen Ausbildungslehrgang in einer ATO/DTO mit folgenden Inhalten absolviert:

- Theorieunterricht über die Betriebsläufe und Verfahren beim Bannerschlepp
- Schulungsflüge, bei denen ein Banner geschleppt wurde: _____ (mind. 10),
davon Schulungsflüge mit einem Lehrberechtigten: _____ (mind. 5)

Hinweis: Gemäß FCL.805 e) der VO (EU) 1178/2011 und SFCL.205 f) und g) der VO (EU) 2018/1976 muss der Inhaber der Berechtigung zum Schleppen von Segelflugzeugen und Bannern während der **letzten 24 Monate mindestens 5 Schleppflüge** absolviert haben.

Wenn der Pilot diese Anforderung nicht erfüllt, muss er die fehlenden Schleppflüge mit einem oder unter der Aufsicht eines Lehrberechtigten absolvieren, **bevor** er die Ausübung seiner Rechte wahrnimmt.

Zutreffendes bitte ankreuzen
oder ausfüllen _____

Bestätigung der Ausbildung durch die Ausbildungsorganisation (ATO/DTO)

Hiermit wird bestätigt, dass die Antragstellerin/der Antragsteller gemäß Anhang I FCL.805 Buchst. b) der VO (EU) 1178/2011 oder Anhang III SFCL.205 der VO (EU) 2018/1976 zum **Erwerb** der Schleppberechtigung im o.g. Umfang ordnungsgemäß ausgebildet wurde. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

Name und Adresse der Ausbildungsorganisation (ATO/DTO)

Ort, Datum

Unterschrift des Ausbildungsleiters

Bei Erwerb der Schleppberechtigung in einer im Ausland zertifizierten ATO ist das Zertifikat der ATO für die Berechtigung zur Ausbildung zur Schleppberechtigung der dortigen zivilen Luftfahrbehörde in Kopie beizufügen.

Voraussetzungen für die Erweiterung der Berechtigung zum Schleppen von Segelflugzeugen und Bannern auf eine andere Luftfahrzeugklasse:

Gemäß Anhang I FCL.805 Buchst. d) der VO (EU) 1178/2011 und Anhang III SFCL.205 Buchst. d) der VO (EU) 2018/1976 sind die mit den Berechtigungen zum Schleppen von Segelflugzeugen und Bannern verbundenen Rechte auf Flugzeuge und TMGs beschränkt, je nachdem, in welchem Luftfahrzeug die Flugausbildung absolviert wurde.

Ich beantrage die Erweiterung dieser Rechte für:

- Flugzeuge **oder**
- TMGs, da ich
- mindestens 3 Schulungsflüge mit einem Fluglehrer absolviert habe, die den Anforderungen entsprechend den vollen Schlepp-Lehrplan in einem der beiden Luftfahrzeuge bzw. die Schleppmethode für das Schleppen von Bannern umfasst haben.

Bestätigung der Ausbildung durch den Lehrberechtigten (FI/CRJ)

Die Ausbildung wurde gemäß Anhang I FCL.805 Buchst. d) der VO (EU) 1178/2011 und Anhang III SFCL.205 Buchst. d) zur **Erweiterung** der Schleppberechtigung im o.g. Umfang ordnungsgemäß durchgeführt. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

Name, Vorname des Lehrberechtigten

Lizenz-Nr.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Erweiterung der Schleppberechtigung mit einem Lehrberechtigten mit im Ausland ausgestellter Lizenz ist die Kopie der Lizenz des Lehrberechtigten beizufügen.

Zutreffendes bitte ankreuzen
oder ausfüllen _____

Flugmedizinische Tauglichkeit:

Meine Flugmedizinische Tauglichkeit wurde festgestellt am _____

und ist gültig bis _____.

Der Nachweis darüber liegt der Behörde bereits vor.

Zuverlässigkeit gemäß § 7 LuftSiG

Meine Zuverlässigkeit nach § 7 Luftsicherheitsgesetz wurde festgestellt am _____.

Der Nachweis darüber liegt der Behörde bereits vor (bei Bedarf).

Erklärungen des Antragstellers:

Ich erkläre hiermit, dass seit der letzten Ausstellung der Lizenz bzw. Berechtigung

ich gerichtlich nicht bestraft worden bin.

ein Straf- oder Ermittlungsverfahren gegen mich **nicht** anhängig ist.

kein luftverkehrsrechtliches Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen mich geführt wurde.

keine Eintragungen in das Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes erfolgt sind.

meine Fahrerlaubnis (Kfz) **nicht** entzogen wurde.

ich an **keinem** Flugunfall beteiligt war.

Andernfalls sind folgende Anlagen beigefügt:

Führungszeugnis Belegart O

Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Strafverfahrens

Bußgeldbescheid oder Angabe des luftverkehrsrechtlichen Verfahrens (Behörde, Aktenzeichen)

Aktueller Auszug aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes Flensburg

Nachweis zu Behörde mit Aktenzeichen, in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat

Hiermit wird die Richtigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin

Ort, Datum

Anlagen:

Kopie der Lizenz (Vorder- und Rückseite)

Ausbildungsnachweis

Kopie des Bescheides der gültigen Zuverlässigkeitsüberprüfung

Kopie des gültigen Tauglichkeitszeugnisses

Die entsprechenden Unterlagen liegen der Behörde bereits vor